

Was können wir durch fairen Handel bewirken?

Jungpfadfinder

Liebe Jungpfadfinderleiter*innen,
bestimmt kennt ihr die Situation: man steht im Supermarkt vor dem Schokoladenregal, die Auswahl ist groß und der Blick fällt auf eine unscheinbare Tafel mit einem Fairtrade-Siegel.

Begebt euch mit eurem Trupp auf die Entdeckungsreise, was hinter einer fairen Schokolade steckt. Dafür habe ich ein Planspiel für euch. Die Anleitung findet ihr auf den nächsten Karten. Die Rollenkarten und Gegenstände könnt ihr über den QR-Code rechts herunterladen.



Zur Einteilung der Teams könnt ihr die Jungpfadfinder*innen zum Beispiel zwischen Stücken von verschiedenen Schokoladen auswählen lassen.

Viel Spaß beim Entdecken wünscht euch

Karla Kakao

www.dpmsg.de/kakaobox



Kakaospiel

Jungpfadfinder

Einleitung und Material

Mitspieler*innen:

- ☛ 16 Jungpfadfinder*innen : Drei Bäuer*innen in Ashanti, zwei Bäuer*innen in Avaso und Ndugu, zwei Kinder in Ashanti, alle anderen Rollen je einmal
- ☛ Bei weniger Truppmitgliedern kann der Kiosk von einer*m Leiter*in übernommen werden und die Bäuer*innen reduziert werden; das Kind in Ashanti könnte auch mit einer*m Leiter*in statt einem zweiten Kind spielen.
- ☛ Bei mehr Mitspieler*innen könnt ihr zunächst die Anzahl der Bäuer*innen und auch die Anzahl der Kinder gleichmäßig in allen Dörfern erhöhen.

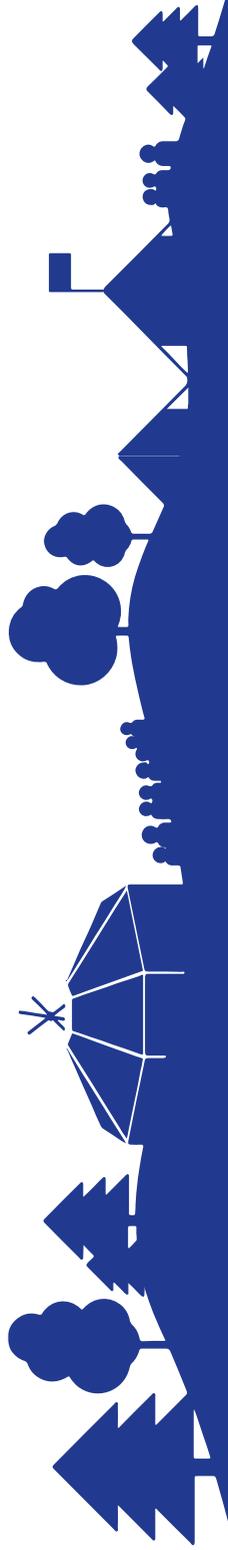
Material:

Zum Ausdrucken:

Rollenkarten, Spielgeld, Übersicht der Konsumgegenstände, Schablonen für Kakaobohnen, Vorlagen Schokoladentafeln; evtl. Infomaterial zu fairem Handel/ fairer Schokolade

Mitbringen:

weißes Papier, Buntstifte, Scheren, Büroklammern, alte Zeitungen, Mülltüte, Paketschnur, Schokolade; evtl. Plakate und Infomaterial zur Gestaltung von Plakaten



Kakaospiel

Jungpfadfinder

Ablauf

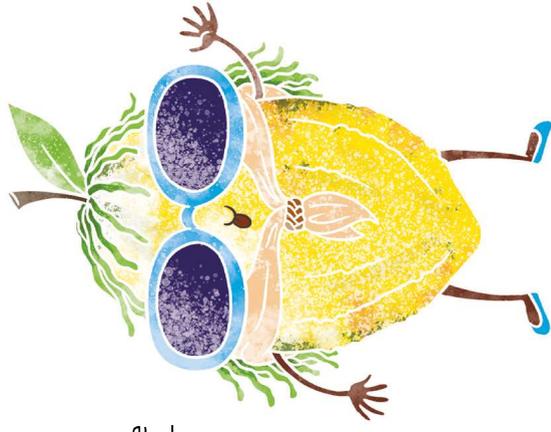
Die Kinder bekommen Rollenkarten und begeben sich dann je nach Rolle an getrennte Orte. Für die Rolle der*des Journalist*in bietet es sich eventuell an, ein Kind auszuwählen, das gerne beobachtet und berichtet.

Es wird je ein Platz für die Dörfer Avaso, Ndugu und Ashanti benötigt. Außerdem ist ein Platz für die beiden Schokoladenfabrikant*innen sowie für den Schulkiosk nötig. Ideal ist es, wenn die Bäuer*innen nicht mitbekommen, wie viel die anderen Bäuer*innen verdienen.

Das Kind im Schulkiosk sowie die Schokoladenfabrikant*innen erhalten zu Spielbeginn 500 Kubi. Die Händler*innen erhalten je 200 Kubi. Die Kakaobäuer*innen erhalten jeweils 20 Kakaobohnen (Ernte aus der vorigen Saison) als Startkapital.

Die Kinder handeln gemäß ihrer Rollenbeschreibungen. Ihr Ziel ist es, dabei möglichst viel Geld zu verdienen. Von diesem Geld können sich dann die Kinder am Spielende Luxusgegenstände kaufen, daher lohnt es sich, viel Geld zu verdienen.

Sobald das Dorf Ashanti eine*n Präsident*in gewählt hat, bekommt das Kind die entsprechende Rollenkarte.



Kakaospiel

Jungpfadfinder

Ihr solltet das Spiel etwa 45–60 Minuten laufen lassen. Wenn eine*r der Farbikant*innen oder der*die Kioskbesitzer*in kein Geld mehr hat, endet das Spiel. Zählt das Geld. Der*Die Kioskbesitzer*in bekommt den Verkaufspreis für die von ihm*ihre gekauften Schokoladentafeln. Es wird also davon ausgegangen, dass alle gekauften Tafeln im Schulkiosk verkauft wurden.

Beginnt die Auswertung mit einem Bericht der*des Journalist*in. Reflektiert anschließend gemeinsam mit euren Kindern:

- 🍌 Erklärt eurem Trupp, welche Rolle ihr habt. Wie habt ihr euch in eurer Rolle gefühlt? Seid ihr zufrieden mit eurer Situation?
- 🍌 Was hättet ihr euch gewünscht?
- 🍌 Welche Schwierigkeiten hattet ihr? Wie ging es euch mit diesen Schwierigkeiten?
- 🍌 Wie findet ihr es, dass manche Rollen mehr Geld bekommen haben als andere?
- 🍌 Was können wir tun, um die Situation von Menschen im Globalen Süden zu verbessern? Was braucht es dafür?

Zum Abschluss des Spiels könntet ihr gemeinsam eine Tafel faire Schokolade essen. Nach der ganzen Arbeit schmeckt die bestimmt umso besser. Es bietet sich an, in der nächsten Gruppenstunde einen Blick auf die Kakaolieferkette zu werfen. Die Jungpfadfinder*innen konnten mit Hilfe des Spiels sicherlich schon einen ersten Einblick gewinnen. Beispiele findet ihr ebenfalls über den Link auf der ersten Karte.

